

24.02.2020

Niederschrift 001/2020

Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung

am 04.02.2020 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Angelika Chur

Kreistagmitglieder SPD

Frau Jasmin Beisenherz

Vertretung für Frau Renate Jung

Herr Martin Blom

Herr Udo Holz

Vertretung für Herrn Rainer Goepfert

Frau Ursula Lindstedt

Vertretung für Herrn Jürgen Kerl

Herr Gerd Oldenburg

Herr Hans-Jörg Piasecki

Sachkundige Bürger/innen SPD

Frau Marie-Louise Scheideler

Kreistagmitglieder CDU

Herr Carsten Böckmann

Frau Annika Brauksiepe

Herr Olaf Lauschner

Herr Gerhard Meyer

Vertretung für Herrn Marco Morten Pufke

Frau Ursula Schmidt

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Hubert Hüppe

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jochen Nadolski-Voigt

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Kunibert Kampmann

Sachkundige Bürger/innen FDP

Frau Astrid Partmann

Kreistagmitglieder FW

Herr Helmut Stalz

Verwaltung:

Herr Torsten Göpfert	Dezernent
Frau Heidi Bierkämper-Braun	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Norbert Diekmännken	Fachbereichsleiter
Herr Jan Stefan Eggert	Sachgebietsleiter
Frau Leonie Kolbrink	Schriftführerin

Abwesend:**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Renate Jung
Herr Jürgen Kerl

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Rainer Goepfert

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Marco Morten Pufke

Sachkundige Bürger/innen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Patricia Esther Morgenthal

Frau Chur begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 23.01.2020 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | 007/20 | Finanzierung der Wohnberatungsstellen in der gemeinsamen Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna |
| Punkt 4 | 008/20 | Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen; Bekleidungspauschale ab 01.01.2020 |
| Punkt 5 | 004/20 | „Heimfinder NRW“ – die App Internetseite für die leichtere Suche nach einem Pflegeplatz |

Punkt 6 Thema „Sprachmittlerpool des Kommunalen Integrationszentrums“;
Bericht Frau Katja Arens, Kommunales Integrationszentrum (KI)

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Erörterung

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Leonie Kolbrink zur Schriftführerin für den Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung bestellt.

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 007/20 Finanzierung der Wohnberatungsstellen in der gemeinsamen Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna

Herr Göpfert erläutert die Drucksache 007/20 und erklärt, dass die Finanzierung insbesondere aufgrund gestiegener Personalkosten erhöht werde. Die aktuelle Vereinbarung laufe zum Jahresende aus und solle zunächst um ein Jahr verlängert werden. Eine entsprechende Drucksache zur Beschlussfassung im Kreistag werde dem Ausschuss im Mai vorgelegt. Anschließend sei eine Evaluation vorgesehen, auf deren Grundlage für zukünftige Zeiträume entschieden werden solle.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Dem Landrat wird auf Basis der „Rahmenvereinbarung zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im Rahmen eines Trägerverbundes mit den Wohlfahrtsverbänden – Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna“ empfohlen, die hälftige Kofinanzierung der drei Vollzeitstellen bei den Trägern der Wohnberatung von 33.000 € p.a. auf 36.500 € p.a. mit Rückwirkung zum 01.01.2020 anzuheben.

Der entstehende überplanmäßige Mehraufwand kann prognostisch durch Minderaufwendungen im Budget 50 kompensiert werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 008/20 Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen; Bekleidungs pauschale ab 01.01.2020

Erörterung

Frau Chur erläutert die finanziellen Auswirkungen, die die gesetzliche Änderung zum 01.01.2020 zur Folge habe.

Auf Nachfrage von Herrn Hüppe bestätigt Herr Göpfert, dass die pauschale Bekleidungsbeihilfe jeder Person gewährt werde, die Hilfe zur Pflege innerhalb einer stationären Pflegeeinrichtung erhält.

Frau Chur ergänzt, dass entsprechende Informationsschreiben an den betroffenen Personenkreis bereits versandt worden seien.

Die Drucksache 008/20 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 004/20 „Heimfinder NRW“ – die App | Internetseite für die leichtere Suche nach einem Pflegeplatz

Erörterung

Herr Eggert demonstriert die App „Heimfinder NRW“ anhand des Standortbeispiels Unna. Der Heimfinder sei sowohl für die Betriebssysteme Android und iOS als auch über die Homepage www.heimfinder.nrw.de zu nutzen. Die abrufbaren Informationen seien von den Pflegeeinrichtungen täglich zu melden. Der Arbeitsaufwand für Einrichtungen betrage ca. zwei Minuten täglich. Die Einhaltung der Meldepflicht werde durch die WTG-Behörde des Kreises Unna überprüft.

Auf Nachfrage von Herrn Piasecki bestätigt Herr Eggert, dass die als frei angezeigten Pflegeplätze in der jeweiligen Einrichtung auch tatsächlich frei seien.

Die Drucksache 004/20 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 Thema „Sprachmittlerpool des Kommunalen Integrationszentrums“; Bericht Frau Katja Arens, Kommunales Integrationszentrum (KI)

Erörterung

Frau Arens stellt sich als fachliche Ansprechpartnerin vor und berichtet anhand einer Folienpräsentation (Anlage) über den Sprachmittlerpool des Kommunalen Integrationszentrums.

Herr Kampmann fragt, ob Sprachmittler auch bei Verfahren zur Feststellung des Bedarfes an sonderpädagogischer Unterstützung (AOSF-Verfahren) zur Verfügung stünden.

